

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	16.01.2019	öffentlich - Kenntnisnahme

### **Vorlage zur Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion vom 07.01.2019 - Elektro-Ladeinfrastruktur im Fürther Stadtgebiet - Stand und Planungen**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b>	

#### **Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme

#### **Sachverhalt:**

In Absprache mit der infra fürth gmbh und dem Ordnungsamt wird die Anfrage der SPD-Fraktion wie folgt beantwortet:

#### **Zu a) Wie viele E-Lade-Säulen stehen für Fahrzeuge und Pedelecs ggw. in den einzelnen Stadtteilen zur Verfügung?**

Bestand und Ausbau der Ladesäulen im öff. Raum liegen in der Zuständigkeit der infra fürth Die infra fürth gmbh hat aktuell im Fürther Stadtgebiet verteilt, 12 öffentliche Ladesäulen und 3 öffentliche Wallboxen in den Parkhäusern Fürthermare, Klinikum und Comödie an denen jeweils mit 2 Elektrofahrzeugen geladen werden kann. Weiter zwei Ladesäulen (Ullsteinstraße/Dr.-Mack-Straße) und 2 Wallboxen (Parkhaus Klinikum/Tiefgarage Saturn) werden im 1. Quartal aufgestellt bzw. installiert.

Lademöglichkeiten für Pedelecs wurden seitens der infra fürth gmbh aktuell im Stadtgebiet noch nicht aufgestellt.

Die Ladesäulen bzw. Wallboxen befinden sich an folgenden Standorten:

Gebhardtstraße, Moststraße, Parkhaus Comödie Fürth, Georg-Benda-Straße, Herrnstraße, Königsplatz, Leyher Straße, Humbserstraße, Erlanger Straße, Espanstraße, Am Grünen Weg, Jakob-Henle-Straße, Parkhaus Klinikum, Parkhaus Fürthermare, Soldnerstraße.

Zudem gibt es an allen Ämtergebäuden mehrere Ladesäulen für Dienstfahrzeuge.

**Zu b) In welchen Schritten soll der weitere Ausbau der Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet vorgenommen werden?**

Allgemein geht der weitere Ausbau von öffentlichen Ladesäulen und Wallboxen Zug um Zug durch infra. Eine Förderung wird in jedem Fall geprüft. Genauere Abstimmungen laufen gerade zwischen SpA und infra.

U.a. für den 3. Förderaufruf des Bundesprogramm Ladeinfrastruktur bei dem die Anträge bis 21.02.19 eingereicht werden können, werden seitens der infra fürth gmbh aktuell weitere Standorte im Stadtgebiet auf technische Machbarkeit geprüft, um den Ausbau der Lademöglichkeit für Elektroautos weiter auszubauen.

Bezüglich der evtl. Ausstattung von Mobilpunkten für Carsharing mit E-Ladetechnik für Elektrofahrzeuge und ggf. auch Pedelecs wiwrd eine Arbeitsgruppe installiert, um das Vorhaben mit den notwendigen Fachabteilungen der infra fürth gmbh zu besprechen und weitere Maßnahmen festzulegen.

Mit dem Baureferat ist die Planung von neuen Standorten gemeinsam mit der infra abzustimmen, z.B. Ladesäulen im Bereich der P+R-Plätze, Schnelladesäulen im Stadtgebiet im Zuge Ausbau des stationsbasierten Carsharing mit sog. „mobilpunkten“ (Hinweis: zu den „mobilpunkten“ siehe auch Vorlage zur Anfrage Elektro-Ladeinfrastruktur).

Wichtig für die Akzeptanz ist der Ladeverbund innerhalb der Metropolregion Nürnberg

**Zu c) Unter welchen Voraussetzungen können Bürgerinnen und Bürger auf privaten Grundstücken eine Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge einrichten? Wie viele Eigentümer/Mieter machen davon bereits Gebrauch?**

Hier sind keine Einschränkungen bekannt.

Auf privaten Grundstücken ist von einem Elektrofachbetrieb grundlegend zu prüfen welche Anschlussleistung neben dem Bedarf des Gebäudes noch für Lademöglichkeit zur Verfügung steht.

Über die infra fürth gmbh können Wallboxen zur privaten Nutzung käuflich erworben werden.

Die Installation ist ebenfalls von einem Elektrofachbetrieb auszuführen.

15 Wallboxen wurde bisher von der infra fürth gmbh an infra-Kunden verkauft.

Seitens der infra fürth gmbh sind aktuell noch Konzepte in Planung/Ausarbeitung, um private Kunden fertige Produkte (Installation, ggf. Abrechnung und Wartung) anbieten zu können. Zum genauen Zeitpunkt, wann diese Produkte fertig ausgearbeitet sind, und dem Kunden angeboten werden können kann aktuell noch keine gesicherte Aussage getroffen werden. Hierzu werden offene Fragestellungen in Zusammenarbeit mit Ladeverbundmitglieder bearbeitet.

**Zu d) Welche Möglichkeiten bestehen von Seiten der Stadt Fürth, den Ausbau der Ladeinfrastruktur auf privaten Grundstücken zu unterstützen?**

Das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz plant derzeit (hinsichtlich der FF für Luftreinhaltung) kein Förderprogramm für Ladeinfrastruktur oder E-Fahrzeuge, Pedelecs.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		€
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

**Beteiligungen**

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 16.01.2019

*gez. Lippert*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Stadtplanungsamt

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

**Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 16.01.2019**

Protokollnotiz:

Die SPD-Fraktion sieht ihre Anfrage vom 07.01.2019 nicht in allen Punkten beantwortet. Insbesondere zur Frage **“In welchen Schritten soll der weitere Ausbau der Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet vorgenommen werden?”** soll ein aussagekräftiges Konzept vorgelegt werden.

Dies soll in der Sitzung des BWA am 03.04.2019 erfolgen.

Bei dieser Sitzung soll ein Vertreter der infra fürth anwesend sein

Beschluss:

Kenntnisnahme

**Beschluss: zur Kenntnis genommen**